

PRESSEINFORMATION

Imagekampagne: „Radio erreicht immer die Richtigen“

Bundesumweltminister antwortet klimabewusster Puppenmama im Radio / Antwortspot geht am 2.1.09 deutschlandweit auf Sendung

Berlin, 2. Januar 2009 – Pünktlich zum Jahresbeginn 2009 werden die Radiohörer in Deutschland aufhorchen: In einem Hörfunkspot wird Bundesumweltminister Sigmar Gabriel der umweltbewussten Puppenmama aus der bekannten Radiokampagne „Radio. Geht ins Ohr. Bleibt im Kopf.“ persönlich antworten. Darin gratuliert Minister Gabriel der kleinen Klimaretterin zu ihrem vorbildlichen Klima-Engagement.

Klimaschutz beginne schließlich im Kleinen und schon bei den Kleinsten, so Gabriel bei der Produktion des 30-Sekunden-Spots in seinem Ministerium, bei der er auch auf die fünfjährige Sprecherin des „Puppenhaus“-Spots, Virginia aus Berlin, traf.

Die kleine Klimaschützerin hatte den Bundesumweltminister und alle Bundesbürger via Radio aufgerufen, gemeinsam das Klima zu retten. Sie habe dafür schon mal ihr Puppenhaus u. a. mit Energiesparlampen, Solaranlage, lambdagesteuerter Pelletheizung und Fenstern mit Wärmeschutzverglasung ausgestattet. Beeindruckt von so viel Engagement bietet der Umweltminister der kleinen Klimaschützerin – allerdings mit einem hörbaren Augenzwinkern – im Spot glatt seine Nachfolge an. Selbstverständlich versäumt er bei der Gelegenheit auch nicht, alle „großen“ Hausbesitzer auf das aktuell auf zwei Milliarden aufgestockte Gebäudesanierungsprogramm der Bundesregierung hinzuweisen.

Sigmar Gabriel freute sich über das umweltbewusste Spotmotiv „Puppenhaus“, das als Sieger aus einem Wettbewerb unter den Radiohörern hervorging und als Teil der Imagekampagne pro Radio deutschlandweit ausgestrahlt wird. Gabriel: „Glückwunsch an den Autor und Hörer Andreas Strobl aus Wolkertshofen, der mit seiner prämierten Textidee das wichtige Thema Klimaschutz so sympathisch und wirkungsvoll deutschlandweit ins Gespräch gebracht hat.“

Der prämierte Radiospot „Puppenhaus“ ist Teil der im Januar 2007 gestarteten Imagekampagne für Radio, die flächendeckend im gesamten Bundesgebiet sowohl auf öffentlich-rechtlichen wie privaten Hörfunksendern zum Einsatz kommt. Auftraggeber ist die 2005 von führenden Privatradiounternehmen und dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk gemeinsam gegründete Gattungsinitiative „Radiozentrale“. Die Funkkampagne wurde entwickelt von der Hamburger Kreativschmiede Grabarz & Partner und umgesetzt von Studio Funk. Die 30-Sekünder

„Puppenhaus“ und „Umweltminister“ laufen wie ihre Vorgängermotive im Werbeblock. Bislang sind 21 Funkmotive – von „Mister Bush“ bis „Didi“ – erschienen.

Die Kampagne „Radio. Geht ins Ohr. Bleibt im Kopf.“ wendet sich mit ihren humorvollen Geschichten vordergründig an jeden Hörer, indirekt aber an alle Werbetreibenden und Agenturen. Ziel der Kampagne mit dem Sub-Claim ‚Mit Radio erreichen Sie immer die Richtigen‘ ist die Steigerung des Bewusstseins für die Stärken, die Wirksamkeit und Vielfältigkeit von Radio. „Und die Antwort des Bundesumweltministers zeigt, dass Radio wirklich immer bei den Richtigen ankommt und beweist damit die hervorragende Aussteuerbarkeit für Massenzielgruppen bis hin zu Einzelpersonen“, so Lutz Kuckuck, Geschäftsführer der Radiozentrale.

Die Spots „Umweltminister“ und „Puppenhaus“ stehen unter <http://www.radiozentrale.de/site/687.0.html> zum Anhören und Download zur Verfügung. Außerdem werden sie am 2. Januar auf der Internetseite des Bundesumweltministeriums www.bmu.de eingestellt sowie auf Youtube & Co. abrufbar sein.

Eine Abschrift der Texte der Hörfunkspots liegt ebenfalls vor.
Bei Interesse einfach Email an: presse@radiozentrale.de

Hier finden Sie Pressefotos von der Spotaufnahme im Umweltministerium:
<http://www.radiozentrale.de/site/194.0.html>

Die Radiozentrale versteht sich als gemeinsame Marketing-Plattform öffentlich-rechtlicher und privater Radiostationen sowie der gattungsnahen Unternehmen der Radioindustrie. Die Gattungsinitiative wurde 2005 gegründet.

Pressekontakt:

Radiozentrale
Susanne Baldauf
Leitung Kommunikation
Telefon: +49 (0)30 / 32512163
E-Mail: susanne.baldauf@radiozentrale.de
www.radiozentrale.de